

Gemeindebrief

für Jugenheim und Balkhausen

3/2025

September bis November 2025



Evangelische Kirchengemeinde Jugenheim a. d. Bergstraße



Foto: A. Pforr



INHALT

An(ge)dacht	Seite 3	Parkgeplauder	Seite 15
Zeit zum Abschiednehmen	Seite 4	Fahrt nach Sargenzell und Fulda	Seite 16
Bilderbogen Pfingstfest	Seite 5	Demenz-Parcour	Seite 17
Kinderseite	Seite 6	Impressum	Seite 17
Nachruf Gerharde v. Burstin	Seite 7	Workshop Hebräisches Liedersingen	Seite 18
55 Jahre Bläserchor Balkhausen	Seite 8	Pilgern für Frauen	Seite 19
Kultur am Freitagabend	Seiten 9-10	Kirche im Wandel	Seite 20
Konzerte	Seite 11	Friedensdekade	Seite 21
Mit Gewalt leben	Seite 12	Freud und Leid	Seite 22
Einheitssuppe	Seite 13	Besondere Gottesdienste	Seiten 23-26
Gruppen und Kreise	Seite 14	Gottesdienste	Seiten 27-28
Mittagstisch	Seite 15		

KONTAKTE

Gemeindebüro Jugenheim

Alexanderstraße 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Gemeindesekretärin
Marianne Wilhelm
Tel.: 06257-3326
Mail: kirchengemeinde.jugenheim-bergstrasse@ekhn.de
Homepage: www.evkitabn.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Di, Mi, Fr: 10.00 - 12.00 Uhr;

Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Pfarrerin:

Miriam Fleischhacker
Mail: miriam.fleischhacker@ekhn.de
Tel.: 0171-495 22 91

Gemeindepädagogin

Susan Philippi-Nest
Tel.: 06257-2340
Mail: susanne.philippi-nest@ekhn.de
Sprechzeiten: Do 10.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeindehaus

Lindenstraße 6

Hausmeister

Andreas Hechler
Lindenstraße 6
Tel.: 06257-9193444

Evangelische Kindertagesstätte

Leitung: Ulrike Sommer
Lindenstraße 8
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel.: 06257-7614
Mail: Kita.Jugenheim-Bergstrasse@ekhn.de

Kirchenmusik

Clemens Fricke (Kirchenchor)
Tel.: 06257-6468175
Mail: clemens.fricke@bfmuk.de

Marie-Charlotte v. Lehsten (Organistin und Kinderchor)
Mail: mclehsten@gmail.com

Wolfgang Seidemann (Bläserchor Balkhausen)
Tel.: 06158-73187
Mail: riedstadtmusik@web.de

Hermann Waßmuth (Organist)
Tel.: 06257-62029
Mail: Hermann.Wassmuth@t-online.de

Spendenkonto (auch Stiftung):

Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE36508501500024001857
BIC: HELADEF1DAS

Konto Förderkreis Bergkirche:

Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE67508501500024007022
BIC: HELADEF1DAS

Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222
(gebührenfrei)

Hospiz Bergstraße

Kalkgasse 13, 64625 Bensheim
Tel.: 06251-17528-0
Mail: post@hospiz-bergstrasse.de
Homepage: www.hospiz-bergstrasse.de



Hospizverein Pfungstadt und Nördliche Bergstraße e.V.

Mühlstr. 84, 64319 Pfungstadt
Tel.: 06157-911100
Mail: hospiz.pfungstadt@t-online.de
Homepage: www.hospizverein-pfungstadt.de



Gott ist unsere Zuversicht und Stärke



September – Urlaub vorbei? Der Alltag greift wieder nach uns? Was man im Sommer mit seinen Festen und den Aus- und Urlaubszeiten so oft hinter sich lassen und ausblenden konnte, ist wieder da: Die Arbeit in Familie und Beruf, Konflikte, das neue Schuljahr. Ungelöste Probleme in der

Familie. Eine Operation, Renovierungen. Dazu all die Fragen rund um unsere Gesellschaft, die Politik und die Lage in der Welt ...oh, und ich bin da mittendrin ...

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke!“, ruft uns der Spruch für den Monat September zu. Die Worte erinnern mich: Ich muss diese Herausforderungen nicht nur aus eigener Kraft bewältigen. Ich habe Zugang zu einer noch anderen, unerschöpflichen Kraftquelle. Dorthin soll ich meinen Blick lenken. Das althochdeutsche Wort „zuofirsicht“ meint dabei ein „ehrfurchtsvolles Aufschauen“.

Haben Sie etwas Schönes „zum Aufschauen?“ Ein guter Spruch? Ein Bild von Enkeln, Engeln ...

In meinem Zimmer hängt eine Nachbildung von dem Kreuz von San Damiano aus dem 12. Jahrhundert. Da schaue ich „auf“ den Gott der Zuversicht und der Stärke. Jesus steht getrost am Kreuz, weil sein himmlischer Vater seine Hand segnend über ihn hält. Familie, Freunde und Engel sind um hin. So mag es auf dem Hügel Golgatha für die anderen damals nicht ausgesehen haben. Aber in Jesus selbst, in seinem Inneren, vertraute er: Jetzt bin ich nicht alleine. Mein Gott ist meine Zuversicht und meine Stärke! Das ist wichtig! Darauf verlasse ich mich.

Ja, manchmal kann man wenig ausrichten. Aber: ich kann mich innerlich zu den Dingen verhalten. Meine Einstellung prüfen: Vielleicht dann damit leben? Oder doch geduldig etwas ändern? Ein kleines Experiment starten: Mal Schritte zurückgehen, Blick weiten, meine Sache in einem größeren Ganzen sehen? Mal von meiner Sicht und meinem Unvermögen ab-sehen und auf-sehen? Abstand gewinnen. Durchatmen. Was hätte Jesus jetzt gemacht? Was hätte meine wichtigste Person jetzt gemacht?

Modern gesagt: unser Wort lädt ein zum Resilienz-Training. Wer kann mir etwas anhaben, wenn Gott für mich ist? Ach ja, ein politisches Wort ist es auch! Und weil ich Zuversicht und innere Stärke bekomme ... kann ich es mittendrin aushalten und mitgestalten.

Zuversicht und Stärke für jeden neuen Tag wünscht Ihnen *Pfarrerin Angelika Giesecke*.



Bild: Franziskuskreuz von San Damiano, Wikipedia

PSALM 46,2

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke. «**

Monatsspruch SEPTEMBER 2025



Zeit zum Abschiednehmen

Es war der September 1996, als zum ersten Mal der neue Gemeindebrief für die Kirchengemeinde Jugenheim und Balkhausen erschien. Hinter der Kirchengemeinde lagen ein dunkles Kapitel der Gemeindegeschichte und eine Zeit von fast 2 Jahren ohne Mitteilungsblatt. Im Sommerurlaub in den Bergen kam mir der Gedanke für das Wiedererscheinen eines Gemeindebriefs und für ein erstes Geleitwort mit dem Titel „Hoffnung“. Diese erste Ausgabe des „neuen“ Gemeindebriefs markierte sozusagen den Aufbruch in eine neue Zeit. Ganz einfach war er damals: nur 10 Seiten, schwarzweiß, wenige Bilder in schlechter Qualität, gedruckt auf Umweltpapier und geheftet mit Klammern. Es gab nicht einmal ein Inhaltsverzeichnis.



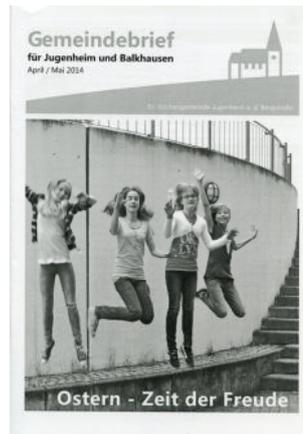
Ziemlich genau ein Jahr später übernahm Pfr. Rabenau die Leitung des Redaktionsteams und ermöglichte die Modernisierung des Erscheinungsbilds durch die Nutzung eines Layout-Programms zur Erstellung der Druckvorlage.

Mit der ersten Ausgabe im Jahr 2001 bekam der Gemeindebrief ein Inhaltsverzeichnis auf dem Titelblatt. Dieses Erscheinungsbild wurde mit geringfügiger Änderung im Jahr 2006 bis Anfang 2014 beibehalten.



Mit der Osterausgabe 2014 bekam er erstmals ein großes auf die Jahreszeit oder den Inhalt bezogenes Titelbild und damit im Prinzip sein heutiges Layout. Mit der Osterausgabe 2019 wurde er farbig.

Das Redaktionsteam unterlag natürlich auch einem Wandel. Die aktuellen Mitglieder findet man im Impressum. Am längsten mit dabei waren G. v. Burstin, A. Pffor, Pfr. H.-P. Rabenau und ich. Stets waren wir bemüht, die geneigte Leserschaft umfassend über das Geschehen in der



Kirchengemeinde zu informieren, wobei der Schwerpunkt immer bevorzugt auf der Ankündigung zukünftiger Ereignisse lag und nicht auf der Rückschau auf Vergangenes.

Mit großer Wahrscheinlichkeit ist diese nun die letzte Ausgabe des Gemeindebriefs für Jugenheim und Balkhausen! Im Namen des Redaktionsteams bedanke ich mich bei allen, die über die fast 30 Jahre Beiträge zu unserem Druckwerk in Wort oder Bild geleistet haben. Ich bedanke mich bei den Korrekturlesern und bei unserer Gemeindegemeindeführerin, Frau Wilhelm, die uns zuverlässig mit den Namen und Daten für den Abschnitt „Freud und Leid“ versorgt hat. Und ich bedanke mich bei unserer Leserschaft, die uns zuweilen kritische und zuweilen freundliche Rückmeldung gab.

Das ist natürlich nicht das Ende eines kirchlichen Mitteilungsblattes. Wieder einmal stehen wir als Kirchengemeinde am Aufbruch in eine neue Zeit: Die Weihnachtsausgabe 2025 soll die erste Ausgabe eines gemeinsamen Gemeindebriefs der neuen Großgemeinde an der nördlichen Bergstraße werden. Da wird ganz unverhofft mein erstes Editorial wieder aktuell: „Hoffnung“. Zitat daraus: „Christliche Hoffnung gründet auf der Gewissheit, dass bei Gott alle Dinge möglich sind.“

Wir wünschen der neuen Publikation, dass sie mindestens so lange erscheinen kann wie der „alte“ Jugenheimer Gemeindebrief und dem neuen Redaktionsteam viel Enthusiasmus für die Aufgabe und viel Freude bei der Arbeit und Ihnen, liebe Leserschaft wünschen wir „Lebewohl“ und bleiben Sie Gott befohlen.

M. Türck



NACHBARSCHAFT



Mit einem großen Fest an Pfingsten feierten die Evangelischen Kirchengemeinden Bickenbach, Jugenheim, Ober-Beerbach und Seeheim-Malchen ihren bevorstehenden Zusammenschluss. Einen ausführlichen Artikel finden Sie auf der Dekanats-homepage (<https://dekanat-bergstrasse.ekhn.de>).





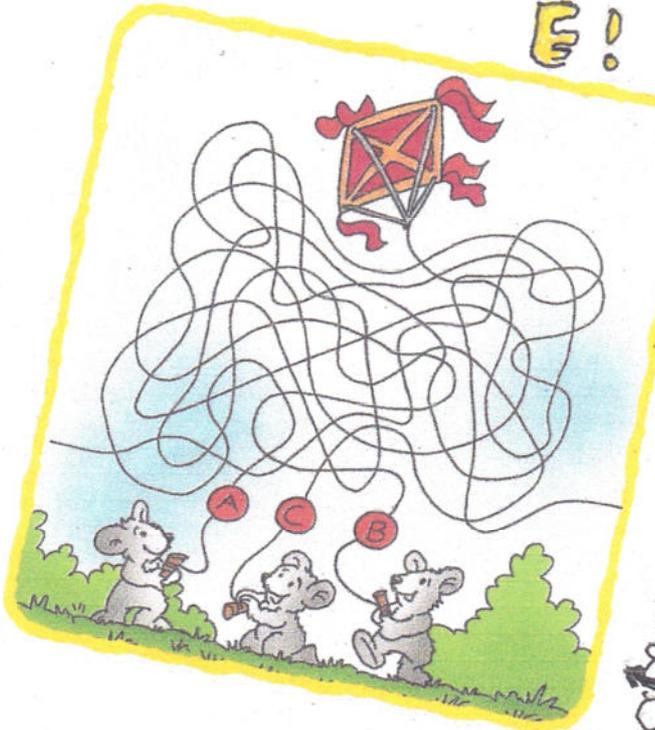
...im Herbst
"Äpfel"
aus dem
eigenen
Garten

KINDERSEITE!

Essen gut verpackt



Die Natur ist im Verpacken von Dingen viel geschickter als wir Menschen. Viele Pflanzen verpacken zum Beispiel ihre Samen oder Früchte ganz effektiv mit wenig Material. Nussbäume halten die Nüsse in einer superharten Schale geschützt. Kastanienbäume verpacken ihre Früchte wehrhaft in stachelige Hüllen. Auch das Ei hat eine perfekte Verpackung. Die harte Kalkschale schützt das Leben in ihr genau so lange, bis das Vogelkücken in der Lage ist, die Schale von innen selbst zu öffnen. Auch die Banane ist ideal verpackt. Diese Verpackung besitzt sogar eine praktische Aufreißblase! Die Verpackungen der Natur schützen die Frucht oder den Samen vor Schädlingen und Fressfeinden.



Welcher Faden führt zum Drachen?

Wie gehen Herr und Frau Tintenfisch in die Arche Noah?
Arm in Arm, , Arm in Arm, Arm in Arm





Abschied von Gerharde von Burstin

Wir beide, Hans-Peter Rabenau und Miriam Fleischhacker, haben zu sehr verschiedenen Zeiten in Jugenheim unseren Dienst angetreten. Aber was uns gemeinsam ist: Gerharde von Burstin war in beiden Fällen eine aktive Gestalterin dieser Gemeinde.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lag Gerharde besonders am Herzen. Anfang der 1980er Jahre begann Gerharde in der Kirchengemeinde mitzuarbeiten. Schon bald engagierte sie sich auch über die Gemeindegrenzen hinaus für die Kindergottesdienstarbeit – auf Dekanats- und Landeskirchenebene. Sie setzte sich unter anderem dafür ein, dass Kindern in unserer Gemeinde die Teilnahme am Abendmahl ermöglicht wurde. Sie begleitete auch zahlreiche Konfirmandenfahrten und bereitete mit den Jugendlichen ihre Vorstellungsgottesdienste vor. In unserem Kindergarten war sie eine ganze Zeit lang als Vorleserin aktiv und beliebt.

Gerharde war kreativ und konnte erzählen. Sie liebte Marionetten und begeisterte auch andere für diese besondere Art des Erzählens. Ihre Liebe zum Erzählen und ihr handwerkliches Geschick fanden hier einen lebendigen Ausdruck. Für viele Ausgaben des Gemeindebriefes sorgte sie für „was Nettes“ – wie sie sagte: suchte Geschichten und Gedichte heraus und gestaltete Kinderseiten. Gerharde war bis zum Schluss aktives Mitglied im Kirchenchor. Im Jahr 2004 wurde sie als Prädikantin eingeführt und leitete in Jugenheim, Balkhausen und den umliegenden Orten gerne Gottesdienste, darunter auch zahlreiche Taufgottesdienste, Trauungen und Bestattungen. Ihr Anliegen war es, Menschen durch alle Lebensphasen geistlich zu begleiten – vom Taufsegen bis zur Trauerfeier. Im Kirchenvorstand übernahm sie Mitverantwortung für die Leitung der Gemeinde.

Mit Recht wurde sie daher für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement beim gemeinsamen Empfang der beiden evangelischen Dekanate Bergstraße und Ried am 28. November 2009 mit der Starkenburg-Medaille ausgezeichnet.

Der Trauerfeier lag ein Vers aus dem Brief des Apostel Paulus an die Gemeinde in Rom zugrunde: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“

Gerhardes Leben war von Fröhlichkeit und Hoffnung geprägt. In Begegnungen war sie liebevoll, fand immer Positives und brachte ihrem Gegenüber Wertschätzung entgegen.

Gerharde hat einige Krankheiten bewältigt, manches machte ihr das Leben schwerer. Aber sie blieb immer zuversichtlich.

Bei der Trauerfeier wurde deutlich: Gerharde hat Menschen aus dem ganzen Dekanat begleitet. Sie hat Gläubige inspiriert, ihre Spuren hinterlassen. Wir hören in diesen Wochen viele Geschichten über sie, von Menschen, denen sie in liebevoller und dankbarer Erinnerung ist.

Gerharde von Burstin ist am 23. Mai 2025 in Heppenheim gestorben. Möge sie nun in einer neuen Lebenswirklichkeit ihre Kreativität weiter entfalten können.

Foto: Angelika Pforr



M. Fleischhacker / H.-P. Rabenau

P.S.: Im Gedenken an Gerharde drucken wir in diesem Gemeindebrief auf der linken Seite noch einmal eine ihrer vielen Kinderseiten ab, die sie im Laufe der Jahre gestaltet hat.

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das Reich Gottes ist mitten unter euch. »

Monatsspruch OKTOBER 2025



MUSIK

Ohne Blechschaden schon 55 Jahre aktiv:

Ob Tuba, Klarinette, Trompete oder Saxophon, alle Blech- und Holzblasinstrumente und ihre Spieler*innen sind beim Bläserchor Balkhausen willkommen und bereichern den Chor. Deshalb wurde dieser auch umbenannt: Der von Bernd Wilhelm 1970 gegründete Posaunenchor Balkhausen heisst seit 2010 Bläserchor Balkhausen. Auch eine Pauke ist mit dabei.

Seit 55 Jahren wird bereits kräftig geübt. Zu verschiedenen Anlässen wie Gottesdiensten, Auftritten bei Kerb, Weihnachtsmärkten, Konzerten oder auch mal zu Jubiläen von Vereinen werden dann geistliche und weltliche Musikstücke zum Besten gegeben. Schwerpunkt ist aber schon der Einsatz im kirchlichen Raum.

Regelmässig treffen sich zwischen 10 und 20 Mitspieler unter der Leitung von Wolfgang Seidemann am Dienstag-

abend um 19.45 Uhr in der Bürgerhalle Balkhausen zur Probe, üben eifrig und freuen sich an der Gemeinschaft, oft auch im lockeren Beisammenstehen im Anschluss an die Probe.

Neue Stimmen werden gern gesehen und hineingenommen in das gemeinsame Musizieren.

So wird frisch und beherzt auch in Zukunft in verschiedenen Gottesdiensten so mancher Choral vom Bläserchor begleitet werden, wie es hier auch auf dem Foto vom Osterfeuer-Gottesdienst 2025 zu sehen ist.

I. Rabenau



Foto: H.-P. Rabenau

Abenteuer, Spaß und echte Freundschaft!
Das und noch viel mehr bieten die Pfadfinder!

Infos unter: www.dpsg-jugendheim.de

deutsche pfadfinderschaft sankt georg





KULTUR

am Freitagabend

5. September 2025 **Flying Trio - „Magie eines Jazz Klaviertrios“**

Manuel Seng - Piano; Norbert Dömling - Bass; Andreas Neubauer - Drums

3. Oktober 2025 **Keine Veranstaltung wg. Feiertag**

7. November 2025 **Interessante und neue Bücher vorgestellt von Sigrid Zabel**

Musikalische Umrahmung: N. N.

jeweils um 19.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Lindenstr. 6, Jugenheim

Eintritt frei, um eine Spende zur Unterstützung der Veranstaltungsreihe wird gebeten.

Flying Trio - „Magie eines Jazz Klaviertrios“

Am Freitag dem 5. September findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur am Freitagabend“ um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Jugenheim, Lindenstraße 6, ein besonderes Jazz-Konzert statt. Es spielt das „Flying Trio“ mit Manuel Seng (Piano), Norbert Dömling (Bass) und Andreas Neubauer (Drums).

Redet man im Jazz von einem Klaviertrio oder Pianotrio, dann ist die Besetzung Klavier, Kontrabass und Schlagzeug gemeint. Dieses wird zur idealen Formation, wenn drei Individuen zu einer Einheit verschmelzen und dabei trotzdem die unterschiedlichen Persönlichkeiten (Charaktere) der einzelnen Musiker in ihrer Musik deutlich erkennbar sind.

Das Trio wird Jazzstandards und eigene Kompositionen interpretieren und dabei in der Gestaltung dieser sehr auf Intuition setzen, denn so wird eher die Magie der Musik freigelegt. Musik soll berühren und bewegen, professionelles Handwerk haben die drei sowieso.



Foto: Wilfried Heckmann

Gut kennen sich die drei Musiker auch aus anderem Zusammenspiel, wie z. B. mit dem Quintett „Norbert Dömling’s Flying Spices“ mit Tony Lakatos.

(Fortsetzung auf Seite 10)



KIRCHE UND KULTUR

(Fortsetzung von Seite 9)

Die Ev. Kirchengemeinde Jugenheim lädt ganz herzlich zu diesem besonderen Jazzkonzert ein! Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zur Unterstützung der Veranstaltungsreihe gebeten.

Norbert Dömling ist Musikpreisträger 2023 der Kulturstadt Darmstadt. Seit über 40 Jahren ist der in Seeheim lebende Bassist eng mit der Darmstädter Jazzszene verwoben. Musikalisch führte ihn ein weiter Weg von der überaus populären Krautrock-Band „Missus Beastly“ von 1973 zu seinem aktuellen Duo „Flute ´n´ Bass“ mit der ebenfalls in Seeheim lebenden Querflötistin Stephanie Wagner. Schon seit Ende der 1970 Jahre gibt er Workshops, unterrichtete an der Wiesbadener Musik- und Kunstakademie sowie an der Mannheimer Musikhochschule, verfasste ein viel beachtetes Lehrbuch über Flageolets am Bass und gab bereits Anfang der 1990er Jahre Solokonzerte mit E-Bass und Loopstation - in Deutschland ein Novum zu dieser Zeit.

Manuel Seng wuchs in Wuppertal auf und studierte im Anschluss an eine klassische Ausbildung Jazzpiano an der Musikhochschule Mainz. Er komponiert und arrangiert für eigene Bands und Projekte wie SENG / KUEHN / JENTZEN /

KLANGKRAFT / oder CHAPELLE D'AMOUR, mit denen er regelmäßig in Jazzclubs oder auf Festivals im In- und Ausland auftritt.

Er ist Empfänger des Ibach-Preises (2003), des Hauptpreises von Startbahn Jazz (2012) und des Yehudi Menuhin Stipendiums (2009-2016). Zudem unterrichtet er seit 2021 als Dozent für Jazz-Klavier an der Hochschule für Musik Mainz.

Andreas Neubauer, in Istanbul geboren und u.a. in den USA musikalisch ausgebildet, ist seit über 30 Jahren fester Bestandteil der deutschen Musikszene. Er hat neben diversen Bands am Schauspiel Frankfurt, dem Tigerpalast, der Big Band sowie Ensembles des Hessischen Rundfunks, mit Künstlern aus dem In- und Ausland gearbeitet. Darunter sind u.a. Ringswendl, Glashaus, Biréli Lagrène, Larry Coryell, das Badesalz Duo und der brasilianische Grammy-Gewinner Ivan Santos.

Neben Tango Transit spielt er beim Rilke Projekt sowie im Quartett des französischen Gitarristen Jean-Philippe Bordier und ist Mitglied der Friday Night Club Band des Jazzkellers in Frankfurt. Er war zudem mehrfach für das Goethe-Institut als Gastdozent am Goethe Musiklabor in Ulan Bator (Mongolei) tätig. (siehe <https://flying-spices.doemling.com>)

Interessante und neue Bücher vorgestellt von Sigrid Zabel

Am Freitag, dem 7. November 2025, wird Sigrid Zabel in der Veranstaltungsreihe „Kultur am Freitagabend“ unter dem Thema „Interessantes und Neues auf dem Büchertisch“ in gewohnt anschaulicher und unterhaltsamer Weise eine bunte Auswahl von neuen und interessanten Büchern vorstellen und teilweise daraus rezitieren.

Musikalisch wird der Abend mit stimmungsvoller Musik umrahmt. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit verlockenden Buchvorstellungen für lange und gemütliche Abende. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Bücher auch zu erwerben.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zur Unterstützung der Veranstaltungsreihe gebeten.



M. Hölzle-Wiesen

Foto: privat



KONZERTE

Chorkonzert in der Jungenheimer Bergkirche

Am Sonntag, 21. September 2025, um 17.00 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Jungenheim zu einem Chorkonzert in die Bergkirche Jungenheim, Heiligenberg 1, ein.

Der evang. Kirchenchor Jungenheim singt mit Verstärkung durch mehrere Projektsängerinnen und -sänger sowie Gesangssolisten die Messe in D-Dur op. 86 von Antonin Dvorak in der Fassung mit Bläserquintett.

Antonin Dvorak wurde im Frühjahr 1887 von seinem Freund, dem Architekten und Kunstmäzen Josef Hlávka beauftragt, für die Einweihung einer neuen Kapelle auf seinem Schloß Luzany eine Messe zu komponieren, die dort ausführbar sei. Da die Kapelle nur klein wasr, musste Dvorak auf einen großen Chor und auf ein Orchester verzichten – so entstand ein eher intimes, kammermusikalisches Werk für einen kleinen Chor, Chorsolisten und Orgel. Im Juli des Jahres schrieb Dvorak an seinen Auf-



Antonín Dvořák mit seiner Ehefrau Anna, die bei der Uraufführung das Alt-Solo sang (1886)

traggeber: „Ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen, dass ich die Arbeit glücklich beendet habe und dass ich große Freude daran habe. Ich denke, es ist ein Werk, das seinen Zweck erfüllen wird. Es könnte heißen: Glaube, Hoffnung und Liebe [...]“.

Neben dieser und der inzwischen häufig aufgeführten Version für großes Orchester, die Dvorak selber 1893 eingerichtet hat, und die den quasi privaten Charakter des ursprünglichen Werkes ganz aufgibt, gibt es nun eine von Joachim Linckelmann eingerichtete Fassung für Chor, Solisten und Bläserquintett, die ganz dem kammermusikalischen Klang und dem romantischen Farbenreichtum der ursprünglichen Komposition entspricht.

Die Gesamtleitung hat Clemens Fricke. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für das Konzert gebeten.

Adventsmusik in Jungenheim

Die Evangelische Kirchengemeinde Jungenheim lädt am Sonntag, 30. November 2025 (1. Advent), zu einer Adventsmusik ein. Beginn ist um 17.00 Uhr in der Evangelischen Bergkirche Jungenheim, Heiligenberg 1.

Es singt der Kirchenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Jungenheim unter der Leitung von Clemens Fricke. Auch das Jungenheimer Streichorchester unter Leitung von Andreas Hoffmann gestaltet diese Adventsmusik mit.

Weitere Programmpunkte und Mitwirkende sind derzeit noch in Klärung. Hierüber wird rechtzeitig über die Homepage Evangelische Kirchengemeinden Bergstraße Nord informiert (www.evkitabn.de).

Die Gäste der Adventsmusik haben die Möglichkeit, bekannte Adventslieder mitzusingen.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die musikalische Arbeit gebeten.





Mit Gewalt leben - Gedanken zu einem alltäglichen Phänomen

„Mit Gewalt leben“ beziehungsweise „Gewalt erleben“, so lautet der Titel der Veranstaltung in der Gesprächsreihe „Gott und die Welt“ am Donnerstag, den 25. September 2025 um 19:30 Uhr im Pfarrer-Reith-Haus, Weedring 47, in Seeheim.

Vortragender und Gesprächspartner ist der Jurist Gernot Bruns (Ass. jur.). Der Volljurist Gernot Bruns mit eigener Kanzlei in Wilhelmshaven ist Fachanwalt für Strafrecht und seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen unter anderem auf der Opfervertretung in Zusammenarbeit mit dem Weißen Ring e.V. und weiterer Spezialisierung auf das Sexualstrafrecht. Bruns beschäftigt sich zudem mit Fragen der Psychologie der Zeugenaussage und Glaubwürdigkeitsgutachten bei Kapitalverbrechen. Er geht überdies Vortragstätigkeiten an Volkshochschulen nach und hat an der Universität Bremen einen Lehrauftrag zu allgemeinen juristischen Themen.

Unter der Überschrift „Mit Gewalt leben“ beziehungsweise der Variation „Gewalt erleben“ beschäf-

tigt Gernot Bruns sich mit „Ursachen, Auswirkungen und Präventionsansätzen“.

Gewalt ist ein komplexes globales Phänomen, das alle gesellschaftlichen Bereiche durchdringt – von individuellen Erfahrungen bis zu strukturellen und politischen Zusammenhängen. Ihre Ursachen sind vielschichtig: psychische Belastungen, soziale Ungleichheit, kulturelle Normen und mediale Vorbilder begünstigen das Entstehen von Gewalt in verschiedenster Form. Dabei kann Gewalt sowohl destruktiv als auch – in bestimmten Kontexten wie dem Strafvollzug – ordnend wirken. Eine effektive Gewaltprävention erfordert ganzheitliche Ansätze, die Bildung, soziale Unterstützung, gesetzliche Rahmenbedingungen und ethische Verantwortung – insbesondere auch aus christlicher Sicht – vereinen. Ein völliges Ende von Gewalt ist eine Utopie - ein bewusster, reflektierter Umgang mit ihr zum Schutz und Wohl der Gesellschaft ist unabdingbar.

Chr. Sames



Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de



Quelle: <https://gemeindebrief.evangelisch.de/>



BESONDERE VERANSTALTUNGEN



EINHEITSSUPPE DIE WELT IM LÖFFEL

Am Tag der Einheit - Ein Fest der Vielfalt
www.einheitssuppe.de



3. Oktober 2025
ab 12 Uhr

Park am evangelischen Gemeindehaus


Gemeinde
Seeheim-Jugenheim

Lindenstraße 6, Jugenheim





ANGEBOTE

Gruppe	Wochentag	Uhrzeit	Ort	Weiteres
Besuchskreis	Zweimonatlich nach Absprache		Gemeindehaus	Informationen bei Christine Waßmuth, Tel. 62029
Bläserchor	Dienstag	19.45 bis 21.15	Bürgerhalle Balkhausen	Informationen bei Bernd Wilhelm, Tel. 3713
EINE-WELT-Verkauf	Donnerstag	8.30 bis 12.30 und 14.30 bis 17.30	Remise	Auch im Elektrohaus Herdel sind Kaffee, Tee usw. zu den Geschäftszeiten erhältlich
Arbeitsgruppe „EINE WELT“	Treffen nach Absprache		Remise	Informationen beim EINE-WELT-Verkauf
Evangelische Frauen (früher Frauenhilfe)	Mittwoch (14-tägig)	15.00 bis 16.30	Gemeindehaus	Informationen bei Heidrun Bilgmann, Tel. 905554
Kinderchor	Montag	Gruppe 1 (ab 5 Jahren): 14.45 bis 15.15 Gruppe 2 (Kl. 1 und 2): 15.30 bis 16.00 Gruppe 3 (Kl. 3 und 4): 16.15 bis 16.45	Gemeindehaus	Informationen bei Marie v. Lehsten, E-Mail: mclehsten@gmail.com
Kirchenchor	Mittwoch	20.00	Gemeindehaus	Informationen bei Clemens Fricke, Tel. 06257 6468175
Konfiteamer	Treffen und Aktionen nach Absprache			Informationen bei Pfr. Christoph Kahlert, Tel. 0176/69605638, Mail: christoph.kahlert@ekhn.de
Kultur am Freitagabend	Jeden 1. Freitag im Monat	19.30	Gemeindehaus	Informationen bei Monika Hölzle-Wiesen, Tel. 939430
Offene Kirche	Sonntag	13.00 bis 18.00	Evang. Bergkirche	Informationen bei Joachim Dietermann, Tel. 991189
Parkgeplauder	Jeden 3. Samstag im Monat	14.30 bis 16.30	Park am Gemeindehaus	
Pfadfinder	Diverse Gruppen an verschiedenen Tagen		Park am Gemeindehaus	Informationen unter www.dpsg-jugendheim.de/gruppen oder bei Niklas Beck, Tel. 01523 4141081, E-Mail: niklas.b@dpsg-jugendheim.de
Seniorenmittagstisch	Dienstag	12.00 bis 13.30	Remise	Informationen bei Anja Mohr, Tel. 7572
WIR - Kirche im Park	In den Sommermonaten		Park am Gemeindehaus	Informationen bei Hartmut Mochel, E-Mail: hartmut.mochel@web.de / Tel. 9994346



Eine-Welt-Verkauf in der Remise

Bei unserem Eine-Welt-Verkauf in der Remise beim Gemeindehaus können Sie nicht nur Kaffee, Tee und Honig kaufen, sondern ein ganzes Sortiment an kunstgewerblichen Artikeln. Es handelt sich ausschließlich um fair gehandelte Produkte.

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.30 Uhr und 14.30 Uhr - 17.00 Uhr. Schauen Sie doch mal rein!

Im Elektrohaus Herdel ist Kaffee, Tee usw. zu den Geschäftszeiten erhältlich.



ANGEBOTE



Bild: Sylvio Krüger in: Pfarrbriefservice.de

Der Mittagstisch freut sich auf neue Gesichter!

Sie sind alleine oder würden sich einfach über ein Mittagessen in netter Gesellschaft freuen? Gerne würden wir auch wieder Ehepaare in unserer Runde begrüßen. Kommen Sie einfach bei uns vorbei...

Der Jugenheimer Mittagstisch findet immer dienstags um 12.00 Uhr in der Remise der evangelischen Kirchengemeinde, Lindenstraße 6 statt. Es wird ein abwechslungsreiches Essen mit abschließendem Kaffee oder Tee für 7,50 € angeboten.

Natürlich dürfen auch nette Gespräche nicht fehlen und bringen mit Sicherheit auch bei Ihnen ein Lächeln mit sich.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne bei

Anja Mohr Tel.: 062577572

oder im Ev. Gemeindebüro Jugenheim

Tel.: 062573326

Café Parkgeplauder

An jedem 3. Samstag im Monat laden wir von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr herzlich ein zum „Café Parkgeplauder“ an der Remise beim Evangelischen Gemeindehaus, Lindenstraße 6 in Jugenheim. Dort können Sie guten Kaffee oder Tee in angenehmer Umgebung genießen, mit netten Menschen entspannen und über Gott und die Welt plaudern.

Hier die Termine für die letzten Monate des Jahres 2025:

- 20. September
- 18. Oktober
- 15. November
- 20. Dezember





AUS DER NACHBARSCHAFT



Fahrt 2025

Der Arbeitskreis Zusammenarbeit der Christen in Bickenbach veranstaltet eine Ausflugs- und Informationsfahrt nach

Sargenzell

Besichtigung des 4,5 m × 6 m großen Fruchteppichs aus natürlichen Früchten, Samenkörnern, gemahlene Blumen- und Blütenblättern

und

Fulda

Stadt- und Domführung (mit Bonifatiusgrab)

Termin: 20. September 2025, 08:30 Uhr, Rathaus Bickenbach, Rückkehr ca. 19:30 Uhr

Verlauf: Fahrt nach Sargenzell – Geführte Besichtigung Fruchteppich – Fahrt nach Fulda – Mittagessen – Dom-, Schloss- und Altstadtführung – Abschlusskaffee im Café des Klosters Frauenberg über Fulda – Rückfahrt

Kostenbeitrag: 40,- € (Bus, Führungen), Familien, Paare: 55,- €

Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde • Raiffeisenbank Nördl. Bergstraße
IBAN: DE05 5086 1501 0300 0209 58
Zweck: Fahrt 2025

Anmeldung erforderlich:

Mail: cib-mail@web.de
Mobil / WhatsApp: 01573 3091385
Schriftlich: CiB, c/o W. Krichbaum
Hartenauer Str. 69A
64404 Bickenbach



✂ -----
Verbindliche Anmeldung zur CiB-Fahrt am 20. September 2025

Name aller Personen: _____

Adresse: _____

Telefon/E-Mail: _____

Zahlung: Ich werde den Betrag unverzüglich überweisen.

Datum, Unterschrift: _____



AUS DER NACHBARSCHAFT

Demenz-Parcours in Alsbach

Wie fühlt sich ein Mensch, der von Demenz betroffen ist? Wie sieht sein Alltag aus? Dies kann hautnah beim Demenzparcours erfahren werden.

Der Parcours bietet sieben Stationen an, bei denen praktisch erlebt werden kann, wie sich Demenz auf den Alltag auswirkt. Vom Frühstück bis zum Abendessen wird der Alltag einer fiktiven von Demenz betroffenen Person nachgestellt. Den Teilnehmern des Demenzparcours wird durch eigene Erfahrung die Lebenswirklichkeit von Demenz Betroffenen nahegebracht. Sie bekommen eine kleine Ahnung davon, mit welchen Herausforderungen Betroffene zurecht kommen müssen.

Die Veranstaltung findet am 18.09.2025 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Alsbach zum Welt-Alzheimer-Tag statt.

Sie wird von Gemeindepädagogin Susan Philippi-Nest und Sabine Almenröder vom Dekanat Bergstraße geleitet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Foto: Fundus, Immanuel Malcharzyk

Susan Philippi-Nest



Diakoniestation Nördliche Bergstraße
Altes Forstamt · Hauptstraße 15 · Jugenheim
Telefon 06257 83193 ·
info@diakoniestation-seeheim.de
*Wir pflegen im Bereich der Gemeinden
Alsbach-Hähnlein, Bickenbach und Seeheim-Jugenheim*

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Jugenheim wird viermal im Jahr herausgegeben und kostenlos verteilt. **Spenden sind uns aber willkommen und auch notwendig.** Wenn Sie die Herausgabe unseres Gemeindebriefes finanziell unterstützen möchten, dann benutzen Sie bitte unser Spendenkonto und kennzeichnen Sie Ihre Spende mit dem Hinweis „Gemeindebrief“.

Verantwortliches Redaktionsteam: H. Bilgmann, M. Fleischhacker, A. Pffor, H.-P. Rabenau, M. Türck, H. Waßmuth (*neue MitarbeiterInnen herzlich willkommen*).

Layout: B. Schmitt / H.-P. Rabenau; Druck: gemeindebriefdruckerei.de; Auflage: 1.400

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



WORKSHOP

Hebräisches Liedersingen

SAMSTAG, 06. SEP. | 16-19UHR | **PFARRER-REITH-HAUS**
Wedring 47, 64342 Seeheim-Jugenheim

- Gemeinsames Kennenlernen und Musizieren hebräischer Lieder bei Kaffee und Kuchen
- Moderation von **Prof. Dr. Matthias Morgenstern** (Judaistik und Religionswissenschaft, Uni Tübingen)
- Es dürfen gerne Instrumente zum Musizieren mitgebracht werden
- Das Angebot ist **kostenfrei**
- Die "Lieblingslieder" des Nachmittages werden gemeinsam im Gottesdienst am **07.Sep. - 10Uhr** präsentiert.



"Ich bin mal eben weg!" Pilgern für Frauen

SAMSTAG
27.09.2025
VON 10:00 BIS 16:30
UHR

*Wundermut zwischen
Wald und Reben*

ca. 14,5 km Wegstrecke mit 300m Steigungen

Start/Ende Bensheim Auerbach

Impulse, Lieder, Gebete, Natur

Gemeinschaft

gemeinsamer Ausklang in einer Gaststätte



Infos und Anmeldung bis 15.09.25 bei:

- Johanna Becker (Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim)
johanna.becker@ekhn.de, Tel.: 06142-9136720
- Nicole Metzger (Ev. Dekanat Bergstraße)
nicole.metzger@ekhn.de; Tel.: 01512-5360698

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.





Kirche im Wandel

Hiermit laden wir herzlich ein zu einer Veranstaltung unserer katholischen Schwestergemeinde unter dem Titel "Kirche im Wandel - (sakrale) Räume anders gestalten".

Gezeigt werden vom 16. bis 28.09.2025 in der Hl.-Geist-Kirche in Seeheim die Ausstellungen „Kirche – Raum – Gegenwart“ der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst, „Land und Leute – Die Kirche in unserem Dorf“ der Wüstenrot Stiftung und „Heilige Räume – Neue Konzepte“ des Netzwerks Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Ein Begleitprogramm mit Vorträgen und kreativen museumspädagogischen Aktionen lädt alle Interessierten ein, in den Austausch zu gehen, um das Thema der Um- und Nachnutzung kirchlicher Räume und Gebäude aus verschiedenen Perspektiven in den Blick zu nehmen. Dazu zählen innovative Wohnprojekte, sozialpastorale Aspekte, politische und ökumenische Perspektiven sowie fachliche Fragestellungen.

Weitere Infos finden Sie unter: <https://bistummainz.de/kunst-gebaeude-geschichte/kirche-im-wandel/Seeheim/>

Gebet

Jesus,
du sagst: Das Reich Gottes ist
mitten unter uns.
Nicht irgendwann. Nicht irgendwo.
Jetzt. Hier.
Mitten im Durcheinander,
in kleinen Gesten,
in stillen Momenten.
Mach mein Herz offen dafür.
Lass mich sehen, was ich sonst übersehe.
Und hilf mir, ein Stück Himmel in
den Alltag zu bringen.
Amen.

Daniela Hillbricht

Foto: Pforr



Grafik: <https://www.friedensdekade.de/>

Sa 08.11. 18.00 Uhr	Ökumenischer Taizé-Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade Ort: Evang. Laurentiuskirche Seeheim
So 09.11. 17.00 Uhr	Erinnerung an die Novemberpogrome von 1938 Eine Veranstaltung der Kirchengemeinden und der Kommune (mit musikalischer Begleitung) Ort: Sebastiansmarkt, Seeheim
Do 13.11. 19.30 Uhr	Leben im Widerstand - Vortrag zu Pfarrer Reith Klaus Knoche Ort: Pfarrer-Reith-Haus Seeheim
So 16.11. 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst und Gedenkfeier zum Volkstrauertag Ort: Evang. Bergkirche Jugenheim Im Anschluss: Stiller Gang zum Mahnmal unterhalb der Kirche, Kranz- niederlegung mit musikalischer Begleitung
Mi. 20.11. 19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Beteiligung des Friedenskreises Ort: Kath. St.-Bonifatius-Kirche Jugenheim

Verantwortlich: [Evangelische Kirchengemeinden Jugenheim und Seeheim-Malchen](#),
[Freie Evangelische Gemeinde Seeheim-Jugenheim](#),
[Katholische Pfarrgemeinde St. Bonifatius Seeheim-Jugenheim](#)



FREUD UND LEID

In der Online-Ausgabe unseres
Gemeindebriefes veröffentlichen
wir an dieser Stelle
keine persönlichen Daten.

Wir möchten möglichst allen Jubilaren aus unserer Kirchengemeinde an dieser Stelle gratulieren.
Wenn Sie nicht wollen, dass Ihr Name hier veröffentlicht wird, geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.





BESONDERE GOTTESDIENSTE

Lust, einen Jugendgottesdienst mit zu gestalten?

Evangelische Kirchengemeinden
Bergstraße Nord
und CVJM Bickenbach



auf dich warten verschiedene
Möglichkeiten, deine Gaben einzubringen:
ob Gottesdienst inhaltlich, bei der Musik,
im Promotion-Team, im Küchenteam am
Tag selbst, im Deko-Team oder oder oder

Erstes Vorbereitungstreffen per Zoom
18. September, 20 Uhr

Einwahl:

[https://us06web.zoom.us/j/5392723904?](https://us06web.zoom.us/j/5392723904?pwd=MHBLMytSZHVMUytnSjhicG8vZDlEUT09&omn=89124462059)
pwd=MHBLMytSZHVMUytnSjhicG8vZDlEUT09&omn=89124462
059



Meeting-ID: 539 272 3904
Kenncode: 06251



JuGo geplant
am 29.
November,
CVJM-Zentrum
Bickenbach



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Nachbarschafts- Gottesdienst

am 21. September
Laurentiuskirche
Seeheim
um 11 Uhr

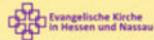


Impulspostthema "Einsamkeit"
meets
Diakoniesonntag

Lasst uns **zusammen-
tun!**
Wenn jeder ein Finger
Food mitbringt, können
wir im Anschluss an
den Gottesdienst
zusammen
"picknicken"

Du bist nicht allein allein

zusammen-tun.de



Gottesdienst: „apropos Mut“

**Sonntag, 28. September 2025, 11.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Jugenheim
mit Pfarrerin Miriam Fleischhacker & Pfarrer i. R. Achim Dietermann
Musik: Gesangsensemble**

Wir brauchen Mut, um Entscheidungen zu treffen. Um uns zu zeigen, wie wir sind. Um neu anzufangen oder loszulassen. Aber was ist Mut eigentlich? Wie fühlt er sich an – und woher nehmen wir ihn?

Im dritten Gottesdienst der „apropos“-Reihe laden wir ein, über den Mut im Alltag, im Glauben und im Miteinander nachzudenken. Pfarrerin Miriam Fleischhacker und Pfarrer im Ruhestand Achim Dietermann leiten den Gottesdienst. Gemeinsam mit euch wollen wir entdecken, wo Mut gefragt ist, wie er wächst – und was ihm im Weg steht.

Musikalisch begleitet von einem Gesangsensemble und im Austausch mit anderen entsteht ein Raum, in dem ihr euch inspirieren lassen könnt. Vielleicht findet ihr neue Perspektiven auf das, was euch bewegt – und worauf ihr vertrauen könnt.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum Verweilen ein. Bei Kaffee, Snacks und guten Gesprächen ist Zeit zum Weiterdenken – über Mut, das Leben und das, was trägt.

„apropos Mut“ – ein Gottesdienst, der Perspektiven schenkt.

Wir freuen uns auf euch!





BESONDERE GOTTESDIENSTE

Segen berührt!
Ein Gottesdienst mit Bibliolog
und ganz viel Segen

5.10.2025
10 Uhr
Pfarrer-Reith-
Haus, Seeheim

GOTTESDIENST ZUM
Kelterfest
&
Erntedank
12. Oktober 2025
10.30 Uhr
Bürgerhalle
Balkhausen.



BESONDERE GOTTESDIENSTE

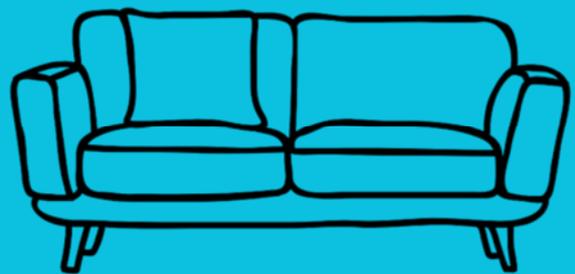
WOHNZIMMERKIRCHE

26. Oktober 2025

Ankommen 18 Uhr

Start 18.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus
Lindenstraße 6 Jugenheim



Gedenken im November

Erinnerung an die Novemberpogrome von 1938

Mit einer Gedenkveranstaltung am Sonntag, **9. November** um **17.00 Uhr**, erinnern die christlichen Gemeinden und die Ortsgemeinde Seeheim-Jugenheim an die Novemberpo-

grome von 1938. Sie bildeten den Auftakt für die systematische Verfolgung und Ermordung der Juden in Nazi-Deutschland.

Die Veranstaltung zum Gedenken findet in diesem Jahr in **Seeheim am Sebastiansmarkt** statt.



Bild: Christiane Raabe in: Pfarrbriefservice.de

Ökumenischer Gottesdienst am Volkstrauertag

Am Sonntag, **16. November um 10.00 Uhr**, wird ein Ökumenischer Gottesdienst in der **Bergkirche in Jugenheim** gefeiert. Im Anschluss gibt es einen stillen Gang zum Mahnmal an der Auffahrt zu Schloss Heiligenberg mit dem Gedenken der Kriegsoffer damals und heute.

Veranstalter sind die christlichen Gemeinden in Seeheim-Jugenheim und die Ortsgemeinde Seeheim-Jugenheim.

Beide Veranstaltungen finden für Seeheim und Jugenheim gemeinsam statt.

Pfrrn. Fleischhacker



GOTTESDIENSTE IN JUGENHEIM UND SEEHEIM

Bitte achten Sie auf die wechselnden Anfangszeiten unserer Gottesdienste!

SEPTEMBER			Leitung	Kollekte für	
	10.00 Uhr	Seeheim, Pfr.-Reith-Haus	Gottesdienst mit Workshop "Hebräische Lieder"	Pfr. Sames	
	10.00 Uhr	Seeheim, Laurentiuskirche	Gottesdienst	Prädikantin Siebel	Eigene Gemeinde
	10.15 Uhr	Balkhausen	Gottesdienst zur Kerb	Pfrn. Fleischhacker	
	10.00 Uhr	Seeheim, Laurentiuskirche	Nachbarschaftsgottesdienst zum Thema „Einsamkeit“	Pfrn. Dick	Diakonie Hessen
	15.15 Uhr	Birkenhof	Gottesdienst	Prädikant Waßmuth	
	10.00 Uhr	Seeheim, Laurentiuskirche	Erntedankgottesdienst	Pfr. Sames	Brot für die Welt
	11.00 Uhr	Jugenheim Gemeindehaus	Gottesdienst „apropos Mut“	Pfrn. Fleischhacker, Pfr. i. R. Dietermann	Eigene Gemeinde
OKTOBER			Leitung	Kollekte für	
	10.00 Uhr	Seeheim, Pfr.-Reith-Haus	Segen berührt - Gottesdienst mit Bibliolog	Pfrn. Dick	
	10.00 Uhr	Seeheim, Laurentiuskirche	Gottesdienst	Pfrn. i. R. Saß	Eigene Gemeinde
	10.30 Uhr	Balkhausen, Bürgerhalle	Gottesdienst beim Kelterfest	Pfrn. Dick	Brot für die Welt
	9.30 Uhr	Balkhausen	Gottesdienst	Prädikant Waßmuth	Eigene Gemeinde
	9.30 Uhr	Malchen	Gottesdienst	Pfrn. Dick	
	11.00 Uhr	Jugenheim	Gottesdienst	Prädikant Waßmuth	
	15.00 Uhr	Seeheim, Laurentiuskirche	KiKi KuBu	Pfrn. Dick	
	15.15 Uhr	Birkenhof	Gottesdienst	Prädikant Waßmuth	
	10.00 Uhr	Seeheim, Laurentiuskirche	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke	Notfallseelsorge
	18.00 Uhr	Jugenheim Gemeindehaus	Wohnzimmerkirche	Pfrn. Fleischhacker	

Dieser Gottesdienstplan gibt den Stand bei Redaktionsschluss wieder. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen unserer Gemeinde sowie unter www.evki bn.de über die aktuellen Termine.



Sonntag, 25. Oktober 2025
Ende der Sommerzeit
Die Uhren werden von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt



GOTTESDIENSTE IN JUGENHEIM UND SEEHEIM

Bitte achten Sie auf die wechselnden Anfangszeiten unserer Gottesdienste!

NOVEMBER				Leitung	Kollekte für
	18.00 Uhr	Seeheim, Pfr.-Reith-Haus	Gottesdienst	N. N.	1. Hess. Lutherstiftung 2. ESG-Einzelfallhilfen
	18.00 Uhr	Seeheim, Laurentiuskirche	Ökum. Taizé-Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade	Team	
	9.30 Uhr	Balkhausen	Gottesdienst	Prädikant Fetzer	Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr	Jugenheim	Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag	Pfrn. Fleischhacker, Pastoralreferent Schöneck, Bürgermeisterin Kannegiesser	Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e. V.
	19.00 Uhr	Jugenheim, St.-Bonifatius-Kirche	Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Team	
	9.30 Uhr 9.30 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	Balkhausen Malchen Jugenheim Seeheim, Laurentiuskirche	Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag mit namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres	Pfrn. Fleischhacker Pfrn. Dick Pfrn. Fleischhacker Pfrn. Dick	AG Hospiz der EKHN
	15.15 Uhr	Birkenhof	Gottesdienst	Prädikant Waßmuth	
	10.00 Uhr	Seeheim, Laurentiuskirche	Gottesdienst	Pfrn. Dick	Eigene Gemeinde

Dieser Gottesdienstplan gibt den Stand bei Redaktionsschluss wieder. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen unserer Gemeinde sowie unter www.evkibn.de über die aktuellen Termine.

